

Motorrad

Freunde

Mitterkreith

Fronleichnam-Tour

Donnerstag, 26.05.2016

Teilnehmer:

Stefan S., Kare und Petra, Manfred und Bärbel,
Manfred, Stefan und Birgit, Paul(i) und Rosi

Länge der Tour: 261,7km

Bericht:

Aufwärmrunde für die Steiermark...

Um 10 Uhr traf sich die Truppe fast vollzählig (alle 6 Motorräder - aber leider ohne Sozias Ingrid und Jana) bei Nimmerts, um die „Schinderhannes-Fronleichnam-Tour“ anzugehen. Vorher teilte uns Mani Heigl noch seine Einladungen zu seiner Geburtstagsfeier im Juni aus, über die wir uns sehr freuen! Danke Mani - Do kemma gern ;)

Als Tourguide des Tages fungierte Paul(i), der bei jedem Neustart seiner GS ein kleines Stoßgebet gen Himmel schickte, damit's ned wieder Zicken macht, so wie am vergangenen Fahrsicherheits-Sonntag.

Aber da wir ja unterwegs wegen dem Fronleichnam-Feiertag auf so einige Kirchenprozessionen stießen, reichte der göttliche Beistand wohl aus und es gab keine Probleme.

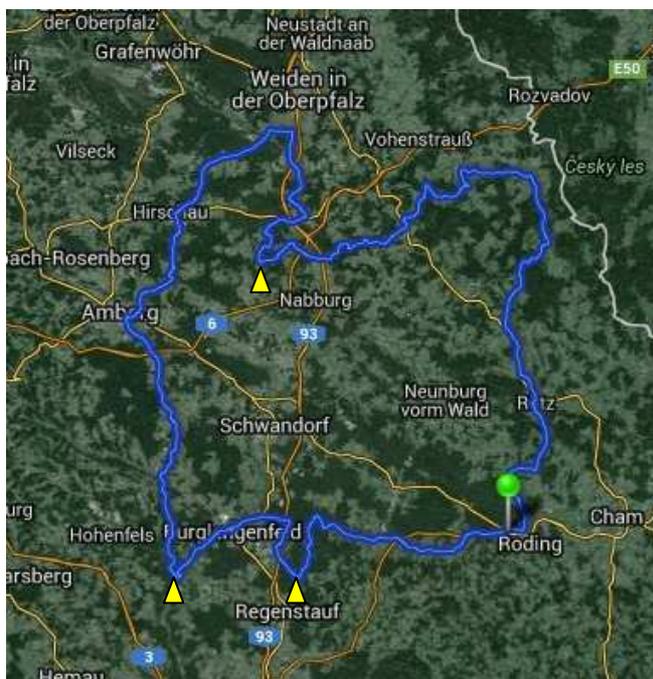
Die Tour führte uns zunächst in den Norden der Oberpfalz, wobei uns schon in Stamsried der erste Fronleichnamsgottesdienst ausbremste und uns einen Zwangsstopp von rund 20 min bescherte.

Weiter ging es dann bis nach Rötz, wo uns fast das Gleiche drohte, hier konnten wir aber über eine Nebenweg-Umfahrung und diverse Zick-Zack-Sträßchen unsern Weg fortsetzen.

Bei angenehmen Temperaturen steuerte unser Vordermann erst mal Richtung CZ, wo wir bei den Wildschweinderln in Eslarn/Schönsee eine kurze Pause einlegten.

Immer wieder war in den Unterhaltungen das Fahrsicherheitstraining vom vergangenen Sonntag ein Thema, wobei besonders Heigl Mani begeistert seine neu erlernten Kenntnisse in Sachen Aufsteigen und Kurvenlage demonstrierte. Er legte an diesem Tag eine sehr schwungvolle Fahrt hin ☺ und Bärbel konnte ihn nur mit Mühe davon abhalten, dass er auch noch auf der Sitzbank rumturnt.

Alle 3 Teilnehmer waren sich einig, dass sich so ein Training auch für die „alt erfahrenen Motorrad-Hasen“ immer wieder lohnt!



Schöne, abwechslungsreiche Tour,
auch als „3-Zipfel-Runde“ bekannt... ;)

Weiter ging die Fahrt in Richtung Westen, über Moosbach und Trausnitz, wobei Tourguide Paul(i) im Enduromodus auch gleich mal Schotterpisten, Waldwege und gesperrte Straßen testete.

Im „Zipfel-Bogen“ fuhren wir dann wieder Richtung Norden mit insgesamt erfreulich wenig Verkehr, durch etliche kleine Ortschaften, vorbei am Conrad in Wernberg Richtung Weiden, wo wir gegen dreiviertel 1 in Rothenstadt ankamen.

Die urige Gaststätte „Schinderhannes“, wo die Schnitzel über den Tellerrand hängen und die Rolle Alufolie zur Tischdeko gehört war unser Mittagsziel, wo wir (leider auf 2 getrennten Tischen) im Biergarten zum Essen Pause machten.



Tourguide Paul(i) freut sich wie ein Schnitzel über sein übergroßes Schnitzel 😊

Nachdem sich alle gestärkt hatten, bzw. Stefan S. nicht eher vom Tisch aufstehen durfte, bis er auch seinen 2.Knödel brav aufgegessen hatte (naja, fast geschafft...), ging die flotte MFM-Tour weiter.

Vorbei am Monte Kaolino in Hirschau nach Amberg, von dort über Kallmünz nach Burglengenfeld zur obligatorischen nachmittäglichen Kaffeepause.

Dort durften wir auch die Tische zusammenstellen und mit den üblichen Frotzeleien und Hin-und-Her-Geplänkel machten wir es uns unterm großen Sonnenschirm gemütlich (manche mussten sich auch erst vom „langen“ Fußmarsch vom Parkplatz zum Lokal erholen ;).

Abschließend gönnten sich die beiden Mani's und Stefan J. noch ein abschließendes Eis und es ging ab Richtung Heimat über die Staatsstraße St2149 am Regen vorbei, durch's Marienthal, Nittenau, Walderbach zurück nach Mitterkreith.

Mit dem letzten Feierabend-Bierchen und Apfelkuchen von Rosi verabschiedeten sich alle mit der Vorfreude auf die nächste Woche zur „4-Tages-Tour der Motorradfreunde Mitterkreith“ in die Steiermark.

